

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

1.3.1871 (No. 59)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59.

Mittwoch den 1. März

1871.

## Dankagung.

Nr. 2626. Für die hiesigen Armen erhielten wir: von Fräulein Julie Möhler Belohnung für die Zurückgabe eines von ihr gefundenen Belzes 1 fl.; Herrn Professor Dr. And. Heingärtner Zeugengebühr 12 fr.; Herrn Bursiler Krüger Zeugengebühr 12 fr.; demselben Zeugengebühr 12 fr.; dem Bürgermeisterrat dahier aus einer Ehrenkränkungsklage 5 fl.; Herrn Ministerialrath Dr. Albert Gebhard Gutshaben und Dividende auf Antheilschein des Lebensb. d. b. v. Vereins 7 fl. 20 fr.; Herrn Reggermeister L. Geyer G. b. v. aus einer Civilstreitsache 48 fr.; dem Bürgermeisterrat dahier aus einer Ehrenkränkungsklage 3 fl.; demselben aus einer Ehrenkränkungsklage 3 fl., wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 28. Februar 1871.

Armenrath.  
Lauter.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 2623. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Gebühr für Benützung der städtischen Brückenwaage mit Feststellung eines Minimalbetrags von 9 Kreuzern auf  $\frac{1}{2}$  Kreuzer und für Steinkohlen auf  $\frac{1}{4}$  Kreuzer für den Zentner, vom 1. März 1871 an beginnend, bestimmt haben.

Karlsruhe, den 25. Februar 1871.

Gemeinderath.  
Lauter.

2.1.

## Bazar

unter dem Protectorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin  
Wilhelm.

Der Bestand der zur Verloosung übrig gebliebenen Gegenstände ist an und für sich schon kein unbeträchtlicher, da sich dabei mehrere Gegenstände befinden, deren Werth im Einzelnen 70 fl. bis zu 500 fl. beträgt. Dieser Bestand wurde aber seit dem Schluß des Bazar's durch ebenso zahlreiche als werthvolle weitere Geschenke ganz erheblich vermehrt, so daß der Werth der nun zur Verloosung kommenden Gegenstände, im Ganzen ca. 1000 Stück, das Geldergebniß der bis jetzt ausgegebenen Loose übersteigt. Um diese Werthe gegenseitig in Einklang zu bringen, wurde eine weitere Serie Loose, genau bis zu dem wirklichen Werthe der zur Verloosung bestimmten Gegenstände, ausgegeben, und es sind daher wiederum Loose à 12 fr. zu haben bei den Verkaufsstellen:

Herr Kaufmann Dehl, Langestraße 177,  
" " Finckh, Herrenstraße 19,  
" " Kindler, Langestraße 153 (Mitterstraße),  
" " Weber, Langestraße 151,  
" Conditor Dehler, Karl-Friedrichstraße 4,  
" Kaufmann Rupp, Langestraße 129,  
" " F. Mayer & Cie., Karl-Friedrichstraße 23.

Es ist zu hoffen, daß diese weitere kleine Auflage von Loosen in wenigen Tagen vergriffen sein wird und die Verloosung etwa künftigen Samstag stattfinden kann.

Karlsruhe, den 28. Februar 1871.

Das Comité.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

Zur Feier unseres 24jährigen Stiftungsfestes, findet Mittwoch den 1. März d. J. Abends 8 Uhr, im Saale des Bürger-Vereins eine

## Corps-Versammlung,

verbunden mit geselliger Unterhaltung, statt.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder, welche in Dienstkleidung mit Mütze zu erscheinen haben, sowie unsere älteren verabschiedeten Kameraden freundlichst ein.

Das Commando.

Boit, 2. Commandant.

Fr. Maish.

## Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. März 1871 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet . . . . . 6  $\frac{1}{2}$  fr.  
Ein Pfund Schwarzbrod kostet . . . . . 5 fr.  
Drei Pfund Schwarzbrod kosten . . . . . 15 fr.

Karlsruhe, den 28. Februar 1871.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

3.1.

## Hausversteigerung.

Das Nr. 29 der Bleichstraße dahier, neben Wilhelm Schäfer, Gastwirth zu Bruchsal, und Jakob Mehl, Fabrikchlosser hier, gelegen, den Kindern des + Friedrich Meinger hier gemeinschaftlich zugehörige  $1\frac{1}{2}$  stöckige Wohnhaus nebst 1 Viertel Garten wird auf Antrag der Betheiligten zum Zwecke der Gemeinschaftstheilung am

Montag den 20. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, bei welchem die Steigerungsbedingungen inzwischen eingesehen werden können, einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung — als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 2400 fl. auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 27. Februar 1871.

Groß. Notar Grimmer.

2.1.

## Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 6. März,

aus Abtheilung Hedrehsuhl und Zoller'sau,  $\frac{3}{4}$  Klafter eichenes, 1 Klafter forlenes,  $\frac{1}{2}$  Klafter birkenes Scheitholz;  $14\frac{1}{2}$  Klafter buchenes, 15 Klafter eichenes, 165 Klafter forlenes und  $5\frac{1}{2}$  Klafter birkenes Prügelholz; 3125 Stück gemischte und 1550 Stück forlene Wellen;

Dienstag den 7. März,

aus Abtheilung Schöneichen-Jagen u., 197 Stämme Eichen, Holländer Nuss- und Bauholz,

3 Stämme Bappeln und 1 Ulmenstamm;  $30\frac{1}{2}$  Klafter eichenes Scheitholz und  $2\frac{1}{4}$  Klafter eichenes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist am 6. März auf der Friedrichsthaler Allee am Bläutenloch-Vinkenheimer Weg, am 7. auf derselben Allee an der Stutenseer Querallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. Februar 1871.

Groß. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.  
v. Merhart.



### Steindrucker-Gesuch.

\* Ein zuverlässiger, gewandter Steindrucker wird gesucht: Zähringerstraße 41.

### Stellenanträge.

*Rittershaus*  
\* 3.2. Gesucht wird gegen guten Lohn eine gefese Person zur Wartung eines Kindes den Tag über. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Winkel*  
\* Zu einer Herrschaft wird ein Kammerdiener, welcher gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Derselbe kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zum sofortigen Eintritt wird von Unterzeichnetem für sein Modewaaren- und Confections-Geschäft eine tüchtige Zuschneiderin als erste Arbeiterin gesucht. Dieselbe muß Geschmack besitzen und selbstständig zu arbeiten verstehen.  
**G. S. Denison, Langestraße 183.**

\* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht in der alten Herrenstraße 5 im 2. Stod.

### Lehrlings-Gesuch.

— Ein gesitteter, junger Mensch findet eine Lehrstelle: Herrenstraße 23, bei Bilger, Zimmer- und Möbel-Tapezier.

### Stellegefuch.

*Randau*  
\* Ein junges, feingebildetes Mädchen aus guter Familie sucht in einem angesehenen Hause, hier oder auswärts, eine Stelle als Köchin bei noch jüngeren Kindern; dasselbe kann auch in der französischen und deutschen Sprache Unterricht erteilen. Freundliche Behandlung wird Salair vorgezogen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. R. abzugeben.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Weisnähen sehr gut erfahren ist, sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße 3 im dritten Stod.

### Verloren.

\* Samstag Abend den 11. Februar wurde von der Herrenstraße nach dem Gasthof zum Erbprinzen eine **Pelzmannschette** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 175 eine Stiege hoch.

\* Ein schwarzer **Schleier** wurde auf dem Akademieplatz verloren. Der Finder erhält eine Belohnung Novals-Anlage 8.

\* Ein kleines **Gebetbuch** — Marienbüchlein — wurde am 28. Februar von der katholischen Kirche durch die Herrenstraße in die Langestraße verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Anerkennung in der Stephanienstraße 37 im untern Stod abzugeben.

\* 3.1. Ein schwarzeidener **Regenschirm** ist in Verlust gerathen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Akademiestraße 45 eine Stiege hoch abzugeben.

*Randau*  
2.1. Am 28. Februar, Morgens zwischen 9 und 11 Uhr, wurde auf der Müppurrer Straße vom Friedrichsthor bis zum Augarten ein **weißer Pferdteppich mit rother Einfassung** verloren; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Herrn Thorwart Gesell am Friedrichsthor abzugeben.

### 50 fl. Belohnung!

dem Wiederbringer einer am 25. Februar von Straßburg nach Karlsruhe abhanden gekommenen rothledernen Brieftasche mit 587 fl. 30 kr. in Papiergeld. Der Eigentümer der Brieftasche ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren, dessen Passkarte auch beim Gelde lag.

### Häuser-Verkauf!

**Im Mittelpunkt der hiesigen Stadt gelegen!** vermöge der Lage- und Größenverhältnisse zu **bester Verwendung** für:

**Büreau! Verkaufslokal! Magazine!**

und sonstige Unternehmungen geeignet, nebst Wohnräumen und dergl. sind **mehrere Häuser zu verkaufen!** durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes **3.3. von Franz Perrin Sohn.**

### Hausverkauf.

21. In der Leopoldstraße dahier ist ein **neues Haus mit Garten zu verkaufen.** Nähere Auskunft Kreuzstraße 24 im dritten Stod. *Kintze*

### Ein junger Bude!

(weiß) wird unentgeltlich abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes *Fr. Spelta* 2.1.

### Verkaufsanzeigen.

\* Innerer Zirkel 3, im ersten Stod, sind 2 Chiffonnières, 2 Pfeilerkommode, 1 Kommod, 1 Ovaltisch, 2 neue Betten, 1 Koffhaarmatrage und 2 Bettladen billig zu verkaufen.

\* Ein **Konfirmandenrock**, fast noch neu, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 38 im Duerbau.

\* Ein massiver, nußbaumener zweithüriger Kleiderschrank (Preis 20 fl.), eine Dienfibotensbettlade (Preis 3 fl.), Tisch und Nachttisch, drei Polsterstühle, ein Nähtisch, Wasserbank und ein großer Koffer sind Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde zu verkaufen.

### Kaufgesuch.

\* Ein kleineres **Kanapee**, gut erhalten, wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen sind Amalienstraße 39 im Laden abzugeben.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Modestulatur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Etlingen.

— Monsieur **Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Amalienstrasse 1.

### Anzeige.

\* 2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug, Bett und Möbel und bezahlt die höchsten Preise.

**Julius Weinheimer,**  
Durlacherthorstraße 37.

### Gesuch.

\* Es wird eine anständige Familie gesucht, die geneigt ist, einen 7jährigen Knaben in Pflege zu nehmen. Adressen bittet man unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Rahm* felt ab.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Fürstlich Fürstenberg'sches**  
3 1/2 % Anlehen.

Die per 1. März a. c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 27. Februar 1871.

**G. Müller & Cons.**

**Theodor Frank'sche**

**Althée-Bonbons**

**Baihingen a/Enz**

13.5. (Württemberg), welche sich als ein ausgezeichnetes, bis jetzt nicht übertrroffenes Linderungsmittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. bewährt haben, sind in Originalpaketen à 14 und 7 kr. zu haben bei

**Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29,  
**F. K. Weißbrod**, Kreuzstraße 12.

**Westphälische Schinken,**  
**frische Göttinger u. Braunschweiger**  
**Cervelatwürste,**  
**Lübecker Mettwürste,**  
**Frankfurter**  
**Brat- und Leberwürste, Preß-**  
**kopf u. u.**

empfehl

**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Schellfische,**  
**Gabeljan,**  
**Soles,**  
**Spek- und Bratbückinge,**  
**gewässerten Laberdan**

empfehl

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## Genähte Korsetten

aus vorzüglichen Stoffen nach bestzenden Mustern empfiehlt bestens sortirt

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

3.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Rechten  
holländischen Zucker  
empfehl

Friedrich Maisch,  
6.2. Ludwigsplatz 55 b.

Sardines à l'huile, russ.  
marin. Sardinen, Bricken, Sar-  
dellen, Häringe &c. empfehl  
Louis Dörle.

Mineralwasser.

\* Emser, Selterfer und Friedrichshaller  
Bitterwasser ist in frischer Füllung angekommen  
und empfehl  
Karl Ph. Ernst Wwe., Langestraße 115.

Frische  
Turbot's und Soles  
empfehl  
Louis Dörle.

**Maccaroni**

à 20 fr. per Pfund, bei Abnahme  
von 10 Pfunden billiger, bei  
Leopold Abend,  
6.5. 4 Bahnhofstraße 4.

Chesterkäse,  
Strachino di Milano,  
holl. Edamer- und  
holl. Rahmkäse,  
Münsterkäse,  
Emmenthaler,  
Parmesan- und  
grüner Kräuterkäse  
ist in frischer Waare eingetroffen bei  
C. Däschner,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Leopold Abend,  
6.5. 4 Bahnhofstraße 4,  
empfehl:

Ia Schweizerkäse à 28 fr. per Pfund,  
Ia Limburgerkäse à 16 fr. per Pfund,  
Ia Renchner Rahmkäse à 20 fr. per Pfd.,  
Ia Schweinefett à 27 fr. per Pfund,  
Ia Alpenbutterfeschmalz à 32 fr. per Pfd.  
Bei Abnahme mehrerer Pfunde entsprechend  
billiger.

Berliner Pfannkuchen  
täglich von 10 Uhr an warm, sowie Prieses  
und Baumkuchen, ganz wie auch im Anschnitt,  
empfehl  
Th. Compter, Hof-Conditor.

Täglich frische Osterkuchen  
zu haben bei  
E. Strauß, Kronenstraße 15.

3.1.

**Deutsche Schaumweine**

von  
Kuenzer & Cie., Freiburg i. B.  
Kessler & Cie., Eßlingen,  
Oppmann, Würzburg,  
Silligmüller, Würzburg,  
Hubert Gürter & Sohn, Coblenz.

**Franz. Champagner.**

Crème de Bouzy, Dagonet et fils,  
Fleur de Champagne, de L. Jaunay & Cie., Rheims,  
Van der Vecken, de Bouzy rosé,  
Grand vin sec, Lac d'or Cabinet,  
Piper Vercenay, Carte Blanche

empfehl in ausgezeichneten Qualitäten

Conradin Haagel,  
Groß. Hoflieferant.

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Große Ersparnis für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem  
Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.  
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.  
Das große Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.  
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende  
Unterschriften trägt: *M. J. Liebig*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.

**Für Confirmanden**

empfehl wir:

schwarzes Tuch und Buckskin,  
schwarze Thybets, Cachemire und Alpacas, Sei-  
denzeuge in vorzüglicher Qualität,  
Lustre und Orleans,  
fertige Valetots in Wolle und Seide, weißen  
Cachemire, Mull, Biqué, Shirting,  
weißleinene Taschentücher &c.

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

L. S. Léon Söhne.

# Münchener Spaten-Bock,

sowie Winterbier in vorzüglicher Qualität bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

# Victoria-Erbfen, Heller-Linsen

empfehlte in bester Kochender Waare **Leopold Abend,** 65. und 66. 4 Bahnhofstraße 4.

64. **Lakrigen-Pasten** für Husten und Heiserkeit v. von **Jordan & Timäus** in Dresden. in Packeten à 9 kr. empfiehlt

**S. K. Weißbrod.**

# Aecht westphälischen Pumpernickel

empfehlte **Louis Dörle.**

**Toulouser Gänseeter,** reine Race, brutfähig, à 30 fr. per Stück bei **Ad. Winter** in Mäh'burg.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

**Duft-Essig** zu 15 fr., **Indischer Räucherbalsam** zu 10 fr. und 20 fr. das Glas und **feinstes Königsräucherpulver** zu 6 fr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke, deren würziger Duft feindlicher Substanzen einen begäubernden Einrud auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen überflüssigen und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch langandauernden vorzestlichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 fr. und 54 fr., **Eau d'Alirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 fr. und 40 fr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 fr. und 36 fr., **Ess-Bouquet** zu 15 fr. und 30 fr., **Eau de Mille fleurs** zu 18 fr. und 36 fr., **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingblüthen-Essenz) zu 15 fr. und 30 fr., **Haaröle** (Nuss- und Klettenwurzel-Oel) zu 6 fr. 9 fr., 12 fr. und 18 fr., **Anadolli** oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 9 fr. und 18 fr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommierten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

**Carl Kteller,** Chemiker in Nürnberg. Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 5.5.

# 3.1. Loofe

für Auspielung von Kunstgegenständen in Baden-Baden zum Besten der Javalidenstiftung Deutschlands, zu 1 fl. 45 fr. das Stück, sind dahier zu haben: in der W. Kreuzbauerschen Buch- und Kunsthandlung und bei Kaufmann Schäffer, Amalienstraße 14.

Sonntag - Baden.

2.1. Die Unterzeichneten beehren sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, daß sie dahier eine

# Blumenfabrik

gegründet haben und erlauben sich mit Bezugnahme hierauf ihr Lager von künstlichen Blumen

nebst den hiezu gehörigen Artikeln, sowie von **Sut-Federn**

zur geneigten Abnahme mit der Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens anzuempfehlen.

**Geschwister Häutle,** Herrenstraße 44, (früher Dreans'sche Strohhutfabrik).

# Moiré Schürzen

in großer Auswahl empfiehlt

**Wilh. Nupp,**

2.1. 129 Langestraße 129.

# Glastransparente

von Brillantstein in effektvoller Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen

5.2 **C. Hasslinger,** Möbelfabrikant.

IN KUPFER UND MESSING

# KOCHGESCHIRR

in jeder nur gewünschten Dimension und Form, sowie **BRAT-PFANNEN** empfiehlt zu billigsten Preisen und unter Garantie solider Waare

**HEINRICH LANGE,**

26 Herrenstraße 26.

**PS. KAFFEE- und GEWÜRZMÜHLEN** neuester und bester Construction mit ausgezeichnetem Werke, sowohl für die Herren Kaufleute und Cafetiers, als auch für Privaten sind wieder in größter Auswahl eingetroffen.

DOPPELT EMAILLIRTES SCHMIEDEISERNES

Das wegen seiner Güte so sehr beliebte emailirte und verzinnete

# Kochgeschirr

ist wieder in jeder Größe eingetroffen.

**Christoph Heidt,**

3.1. Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

GUSSEISERN EMAILLIRTES

SCHMIEDEISERNES VERZINNTES

**Coillette-Fettseifen**  
 von  
**F. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.  
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
 " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
 " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Glycerin-Seife,**  
 gelbe, ist wieder vorrätig bei  
 6.4. **Fr. Spelter.**

12.10.  
**Wasserdichte Leder-Crème**  
 bei **H. Brugier, Waldstraße 10.**

**Beinlängen**  
 verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten  
 Preisen.  
**A. Himmelheber,**  
 3.3. Langestraße 165.

Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer  
 Auswahl  
**Ludwig Lüder,**  
 Waldstraße 49.



Die so beliebten, billigen  
**Hand-Nähmaschinen**  
 aus der Nähmaschinenfabrik  
 von  
**Bassermann & Mondt**  
 in  
**Mannheim,**

als:  
**„The Queen“**, Kettenstich, 30 fl.,  
**„La Couronne“**, 30 1/2 fl.,  
**„Non plus ultra“**,  
 Doppelsperrstich, 32 1/2 fl.,  
 sind zu beziehen in **Karlsruhe**, Karls-  
 straße 18, dritter Stock, woselbst auch Unter-  
 richt erteilt wird.

**Regen- und Sonnenschirme**  
 werden auf das Solideste hergerichtet und über-  
 zogen, besonders seidene Schirme, welche in  
 der Mitte durchbrochen sind.  
**Ch. Dölter, Schirmfabrikant**  
 \*2.1. Schügenstraße 27.

3.3. Eine praktisch bewährte Erfindung, welche kürzlich aus Amerika  
 kam, stellt Fußböden, Decken, Lambris, Thüren, Wände etc. nach Anstrich  
 von allen Farben, welche wie Spiegelglanz werden, in 24 Stunden trocken,  
 geruchlos her, den Fuß zu 1 1/2 fr.  
 Beweise können genügend beigebracht werden.  
 Bestellungen nimmt **A. B. van der Vor**, Langestraße 133 im  
 Hinterhaus, entgegen.

**Janus.**  
 Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft  
 in **S a m b u r g.**  
 Grundkapital . . . . . Bco. Mc. 1,000,000.  
 Reservefonds . . . . . Bco. Mc. 4,400,000.  
 Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den ver-  
 schiedensten Combinationen mit oder ohne Anteil am Gewinn zu den billigsten Prämien  
 und unter den liberalsten Bedingungen.  
 Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte  
 erteilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligst.  
**Rubberger & Delenheinz,**  
 Haupt-Agenten des Janus,  
 Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

**J. C. Lavater's „Christliches Hausbuch“**  
 in erster Volksausgabe, neu bearbeitet und ausgestattet.  
 Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Prospectus.**  
 In schweren Zeiten der Trübsal wendet sich das Gemüth zum Gebet, in welchem  
 es Erquickung und Ruhe findet. Die betrübende Thatsache, daß die gegenwärtige Zeit  
 trotz ihrer erhebenden Momente besonders reich an Kummer und Sorge ist, daß zahl-  
 lose Herzen an schweren Wunden bluten, welche der Krieg ihnen geschlagen, veranlaßt  
 die unterzeichnete Verlagsbandlung, von Joh. Casp. Lavater's Christlichem Hausbuch,  
 welches wohl bekannt ist als Sammlung einfacher, schöner Gebete, eine erste Volksausgabe  
 in 7 bis 8 Lieferungen à 5 Sgr. — 18 fr. rh. zu veranstalten.  
 Wer auch immer Lavater's Christliches Hausbuch besitzt, wird in jeder Lebenslage  
 Erquickung daraus schöpfen: Wir empfehlen vorliegende Volksausgabe daher angele-  
 gentlich zur Anschaffung.  
 Mit der Schluslieferung erhalten die pt. Subscribenten die sehr schöne  
 Stahlstichprämie  
**„Der Segen Gottes“**  
 nach Böttcher gegen Nachzahlung von 7 1/2 Ngr. — 27 fr. rh. (Ladenpreis 2 Thlr.)  
**Stuttgart. C. Stöckhardt, Verlagsbuchhandlung.**

3.3. **Gasthaus zum Mohren.**  
**Deutschen Siegeswein**  
 (Rheinwein feinsten Qualität in Flaschen),  
**rothen Freiburger Schloßberger,**  
 den Schoppen zu 12 fr.,  
 empfiehlt bestens  
**Wilhelm Schuhmann.**

### Warnung.

\* Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen etwas zu borgen, wenn das Verlangen nicht durch ein Angehöriges meiner Familie geschieht, da ich sonst für Nichts Zahlung leiste.

**Ch. Dölter**, Schirmsfabrikant.

### Empfehlung.

\* Das Anfertigen von künstlichen Papierblumen wird in der Zeit von 3 Stunden um billigen Preis gelehrt. Näheres Waldstraße 87.

**F. Thoma**.

### Empfehlung.

6.6. Ich empfehle mich im Couvertmachen in und außer dem Hause unter Zusage schneller und billiger Bedienung.

**Antonia Kühner**,

Karlsstraße 37 im Hinterhaus ebener Erde.

### Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

### Agentur

für

## Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

**Friedrich Wirth**,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

**F. Wiltberger**, Chirurg,  
Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

### Für Acker- und Gartenbesitzer.

3.3. **Compost**, auf den Acker oder in den Garten geführt, der Wagen 1 fl. 45 fr.

**Die Düngerabfuhr-Gesellschaft.**

Bureau: Erbprinzenstraße 16.

### Cäcilien-Verein.

Die heutige Probe wird hiemit auf morgen Abend um halb 7 Uhr verlegt.

### Philharmonischer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

### Liederhalle.

Heute Mittwoch den 1. März, Abends 8 Uhr Probe.

### Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe im Eintrachtsaale.

## Die Lebens-Versicherungs-Bank „KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,

„ **Karl Köfler** in Durlach,

„ **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

### Der Krieg ist beendet.

Die unsicheren Zustände der letzten 20 Jahre sind gehoben.

Das Vertrauen ist in vollem Maße zurückgekehrt und das ängstlich zurückgehaltene Geld ist wiederum für alle Bedürfnisse vorhanden.

Die Industrie geht in allen Zweigen einer großen Zukunft entgegen und

Die Zeit ist vor der Thüre, in der jedes Geschäft sich zu einer glänzenden Höhe emporzuschwingen vermag.

Doch diesem Ziele stellt sich

### ein neuer Krieg

entgegen! Es ist der Krieg mit der Konkurrenz, die ihr Haupt in nie geahnter Weise erheben und jeden Geschäftsmann nöthigen wird, sich rechtzeitig eine geeignete Waffe zu wählen.

#### Die erfolgreichste Waffe

in diesem friedlichen Kampfe ist aber unstreitig die Zeitungs-Annonce.

Dieselbe verfolgt nicht bloß den Zweck: „die Neuheiten der Industrie zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, sondern auch das große Publikum auf seine ihm nahe liegenden Bedürfnisse immer aufs Neue aufmerksam zu machen. Durch die Annonce stellt sich der Geschäftsmann zum Kampfe neben seine Konkurrenz und erhält seine Firma dem Gedächtniß des Publikums.

Unser Institut, welches sich lediglich mit der Vermittlung von

#### Annancen in alle existirenden Zeitungen

befast, empfehlen wir hiermit der gesammten Geschäftswelt angelegentlichst zur freundlichen Benützung, und sichern in allen Fällen eine reelle, exacte und billige Bedienung zu.

Stuttgart, Rothebühlstraße 20 1/2.

#### Süddeutsche Annancen-Expedition.

Officielle Agentur sämmtlicher Zeitungen des In- und Auslandes.

Beretreter in allen größeren Städten.

2.2.

Mittwoch den 1. März

## II. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters.

### Programm.

- 1. Quartett (Es-dur Nr. 1) . . . . . Cherubini.
- 2. Chaconne (Violin-Solo) . . . . . J. S. Bach.
- 3. Quintett (G-moll) . . . . . Mozart.

Unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Palestrini.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr. Kaffe-Eröffnung 6 1/2 Uhr.

Decke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

#### Abonnements für 3 Soirées:

Reservirter Platz . . . . . 3 fl. — fr.

Nicht reservirter Platz . . . . . 2 fl. 15 fr.

#### Nichtabonnements:

Reservirter Platz . . . . . 1 fl. 24 fr.

Nicht reservirter Platz . . . . . 1 fl. — fr.

sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

# Liederkrantz.

Die Beerdigung unseres, seiner bei Nuits erhaltenen Wunde erlegenen, theuern Mitglieds und Sangesbruders **Carl Wohlschlegel**

findet heute **Nachmittag 3 Uhr** vom Hauptbahnhof aus statt. Wir bringen dieses zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, und laden zur Betheiligung freundlichst ein.

Der Vorstand.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

## Adresskalender

für die

# Residenzstadt Carlsruhe.

1871.

Herausgegeben

von **Polizei-Inspektor Karl Reichard** und **Polizei-Commissar Karl Geres.**

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.  
Verzeichniß der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses  
(nach alphabetischer Ordnung der Straßen).  
Verzeichniß der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

Zweiter Abdruck.

Stand vom 15. Februar 1871.

Preis 48 Fr.

## Carlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 1. März:**

**Großh. Kunsthalle,** Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,** Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

II. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

**Donnerstag den 2. März:**

**Großh. Naturalien-Kabine,** Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

Öffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

1. Stillleben, von A. Schupp.
2. Frieden in der Natur, von Emil Lugo.
3. Schneewittchen, von R. Risse.
4. Heidenthurm in Nürnberg, von G. Raumann.
5. Mädchen bei Hühner, von L. Pilliet.
6. Familienzene, von G. Gimpel.
7. Schweizerlandschaft, von A. Zehfuß.
8. Drei Landschaften, von F. Mayer.
9. Familienzene, von Th. Weller.
10. Morgengruß, von D. Peters.
11. Weidendes Vieh, von R. Schickold.
12. Sonntagsgreiter, von Frisch.

**Großh. Hoftheater:** „Alessandro Stradella“. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

**Freitag den 3. März:**

Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Sonntag den 5. März:**

**Großh. Kunsthalle,** Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,** Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

### Täglich:

**Großh. Hofbibliothek** (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

**Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten** vor dem Friedrichsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehallen. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 Kr., für Kinder 3 Kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 Kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Carlsruhe, 28. Febr. (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang 1 Offizier, 11 Soldaten. Zugang an Verwundeten 2 Offizier, 69 Soldaten, an Kranken — Offizier, 36 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 47 Offiziere, 440 Soldaten; Kranke 7 Offiziere, 186 Soldaten. Zusammen 54 Offiziere, 626 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 25 Offiziere, 43 Soldaten.

## Großherzogliches Hoftheater.

**Mittwoch den 1. März.** Theater in Baden. **Waldeinsamkeit.** Lustspiel in 1 Akt von Otto Noquette. Hierauf: **Strafrecht.** Schwank in 3 Akten von Otto Girard.

**Donnerstag den 2. März.** I. Quart. 33. Abonnementvorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

### Standesbuuchs-Auszüge.

**Geburten:**

- 26. Febr. Alfred, Vater Charles Trawig, Capitän.
- 27. " Alma Josephine, Vater Peter Zeit, Schneider.
- 28. " Frieda Anno, Vater Karl Böcker, Assistent.
- 29. " Fernine Wilhelmine Sophie, Vater + Wilhelm Born, Kaufmann.

**Todesfälle:**

- 28. Febr. Willy Weisitz, Sekondeleutnant im Königl. preuß. 47. Landwehr-Regiment, alt 31 Jahre.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen. **Darmstädter Hof.** Schade, Rsm. v. Schneeberg. Weber, Rsm. v. Freiburg.

**Deutscher Hof.** Hofener, Rsm. u. Müller, Fabr. v. Pletsthal. Franz, Notar v. Steinbach. Kramer, Gastwirth v. Wittingen. Schneider, Gastwirth v. Durbach. Mohr, Rsm. v. Berlin. Feigenbusch, Lehrer v. Waldmün.

**Englischer Hof.** Kramer, Rent. m. Frau v. Paris. Lehndorff, Fabr. v. Hamburg. Jaffe, Rsm. v. Frankfurt. Bießer, Fabr. v. Gladbach. Grau, Rsm. v. Hanau. Eackmann, Lieferant v. Graubenz. Hirschmann, Kaufm. v. Berlin. Hirsch, Lieferant v. Briesen. Pauli v. Luzern. von Schreiner, Rent. m. Frau v. Regensburg.

**Werbpruzen.** Kreibitz von Gleichen m. Frau v. Göttingen. Ringl, Direktor v. Schöffhausen. Graf Fugger v. München. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Anchtanhofer, Gastwirth v. Thun. Bausch, Fabr. v. Berlin. Wood, Rent. v. New-York. Kreibitz von Böcklin v. Offenburg. Knikelein, Rsm. v. Herbolzheim.

**Goldener Karpfen.** Gaab, Architekt v. Bruchsal. Grüner Hof. Hent u. Scheib, Priv. v. Frankfurt. Waldin, Priv. v. Woltrubingen. Murbach, Priv. v. Bruchsal. Kraus, Rsm. v. Stuttgart. Moos, Holzhdl. v. Neustadt. Kamp, Rsm. v. Pöhr. Kedeis, Rsm. v. Münster. Frau Straub v. Donauschingen. Marx, Rsm. v. Heidelberg.

**Hôtel Gröbe.** Graf Pout, Kammerherr v. München. Pfingener, Rsm. v. Stuttgart. Gress, Rsm. v. Reinscheid. Wagner, Rsm. v. Worms. Westphal, Rsm. v. Hamburg. Girard, Rsm. v. Hagen. Wilhelm, Rsm. Bremen. Feist, Rsm. v. Göttingen. Einger, Rsm. v. Zweibrücken. Ehrenberg, Fabr. v. Hamburg. Reitzger, Rsm. v. Gräfenberg. Hirsch u. Kasper, Rsm. v. Mannheim. Härtel, Rsm. v. Berlin.

**Hôtel Pring.** Jordan, Rsm. v. Aalen. Keller, Rsm. v. Stuttgart. Keiler, Rsm. v. Rehl. Etiam, Rsm. v. Beeten. Heinelmann v. Gmünd.

**Kaffauer Hof.** Haas Rsm. v. Göttingen. Herge, Rsm. v. Achern. Dufas, Rsm. v. Sulzburg. Buchinger v. Bruchsal. Rothschild v. Mosbach.

**Prinz Max.** Esser, Lieferant v. Breslau. Schott, Rsm. v. Stuttgart. Reiner, Rsm. v. Wien. Reich, Rsm. u. Dr. Etzellin v. Linz.

**Ritter.** Stumoll, Prestele u. Müller, Lieutenant v. Rempten.

**Römischer Kaiser.** Hoff, Bankier v. Stuttgart. Schneider, Fabr. v. Genf. Bink, Arzt v. Berlin.